

Universitätsstadt Gießen · Der Magistrat · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Ortsbeirat Wieseck
über
Geschäftsstelle Ortsbeiräte

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Herr Pausch
Zimmer-Nr.: S02.022
Telefon: 0641 306-1005
Telefax: 0641 306 98 1005
E-Mail: ralf.pausch@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
II-2

Datum
8. Mai 2013

Ausweich-Durchgangsverkehr in Wieseck wegen Rückstau auf Ringabfahrt Ursulum

Antrag der BUF vom 4.10.2011, OBR/0409/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung am 10.11.2011 haben Sie folgenden Antrag beschlossen:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, wie der ‚Ausweich-Durchgangsverkehr‘ in Wieseck minimiert werden kann.“

In der Begründung / Beratung des Antrages wurde darauf verwiesen, dass es an der Anschlussstelle Ursulum des Gießener Rings in der morgendlichen Verkehrsspitze häufig zu einem Rückstau des von der A 485 abfahrenden Verkehrs käme, die Verkehrsteilnehmer mit Ziel Innenstadt / THM etc. dazu verleite, bereits an der Anschlussstelle Wieseck abzufahren und ihr Ziel durch die OD Wieseck anzusteuern.

Der Magistrat ging zunächst davon aus, dass die beobachteten Rückstausituationen eher dadurch entstanden sind, dass Verkehrsteilnehmer die gesperrte Licher Straße umfahren haben und sich die Situation nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme wieder normalisieren würde. Nachdem Sie im Frühjahr 2012 darauf hingewiesen haben, dass trotz der erfolgten vollständigen Verkehrsfreigabe der Licher Straße keine Veränderung eingetreten sei, hat sich der Magistrat an Hessen Mobil gewandt.

Hessen Mobil hat dazu wie folgt Stellung genommen:

„Ende 2012 bzw. Anfang 2013 wurde unter anderem die Hangstützwand am Gießener Ring zwischen den AS GI-Ursulum und GI-Grünberger Straße unter Fahrbahneinengung



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

instandgesetzt. Dadurch kam es vermehrt zu Behinderungen. Um diese Behinderungen zu umgehen, nutzten viele Verkehrsteilnehmer die Abfahrt GI-Ursulum, welches einen vermehrten Rückstau an der Anschlussstelle zur Folge hatte. Darüber hinaus wurden in 2012 bedingt durch das hohe Investitionsvolumen durch Hessen Mobil zahlreiche weitere Baumaßnahmen durchgeführt. Unter anderem die Baumaßnahme auf der L 3126 zwischen Gießen und Großen-Buseck. Auch verschiedene innerstädtische Baumaßnahmen, wie beispielsweise die Sperrung der Ringallee oder die Maßnahmen hinsichtlich der Landesgartenschau, verursachten eine Verlagerung des Verkehrs durch ortskundige Fahrer.

Wir schlagen daher vor, die Situation, insbesondere nach Beendigung der Baumaßnahme auf der BAB 485 an der Hangstützwand AS GI-Ursulum, vorerst noch weiter vor Ort zu beobachten.“

Da die Stadt Gießen im vorliegenden Fall nicht Baulastträger ist, ergeben sich keine eigenen Handlungsmöglichkeiten. Wie von Hessen Mobil vorgeschlagen, werden wir die Situation beobachten und ggf. erneut den Kontakt mit Hessen Mobil aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Weigel-Greilich
Bürgermeisterin